

Stimmungsvoller Palmmarkt bei frostigen Temperaturen

Zahlreiche Kunsthandwerker belebten den Markt in Göglingen – „Roter Blitz“ bot Aktionen für Kinder

Von Ines Schmiedl

Den frostigen, wenig frühlingshaften Temperaturen trotzten die Göglinger und feierten ihren dritten Palmmarkt mit zahlreichen Aktionen in der Innenstadt. Die Kunsthandwerker hatten ihre Stände

in der Fußgängerzone und in der Marktstraße aufgebaut. Der Stand der Weingärtnergenossenschaft passte sich dem unterkühlten Wetter am flexibelsten an und verkaufte kurzerhand auch Glühwein. Die Marktbesucher nahmen dieses Angebot gerne an.



Um den schön geschmückten Osterbrunnen herum hat sich in Göglingen der dritte Palmmarkt abgespielt. Foto: Schmiedl

Ein eisiger Wind piff zwischen den Ständen hindurch, doch die Gäste und Standbetreiber ließen sich die Laune beim Sonntagsbummel nicht verderben. Einzig die lange Tafel auf Höhe des Römermuseums blieb unberührt – es war einfach zu kalt um draußen zu sitzen. Einige Kunsthandwerker hatten in leer stehenden Läden in der Fußgängerzone Zuflucht gefunden und konnten sich über Besucher nicht beklagen, die sich aufwärmen wollten und dabei zusehen durften, wie Glasperlen entstehen oder Klöppelschmuck gefertigt wird.

Schüler und Lehrer der Internet-AG der Realschule haben ihren selbst gebauten 3D-Drucker vorgestellt und kleine Kunststoffobjekte verkauft, die der Drucker Schicht für Schicht vor den Augen der Besucher aufgebaut hat. Einige nicht so gelungene Exemplare verschenkten die Schüler ganz großzügig an jüngere Schüler.

Mit einem computergesteuerten Egg-Bot – den sie allerdings nicht selbst entwickelt haben – zeigten die Schüler, wie Kinder von heute Eier ganz akkurat bemalen lassen. Der Hort der Katharina-Kepler-Schule verkaufte hingegen von Hand gebastelte Osterdekorationen und mit Naturfarben gefärbte Eier.

Zwei besondere Hingucker gab es gleich zu Beginn der Marktstraße. Die

Frauenzimmerer Teilortabteilung der Freiwilligen Feuerwehr stellte stolz ihr nagelneues Löschgruppenfahrzeug LF 10/6 vor, das seit wenigen Wochen im Gerätehaus steht. Einige Schritte davon entfernt stand ebenfalls ein Feuerwehrbus, der allerdings nicht mehr im aktiven Einsatz ist. Der Opel Blitz Baujahr 1971 gehört Claudia Guther aus Mundelsheim und ist als „Feuerrotes Spielmobil“ im Einsatz.

„Ich hatte schon länger die Idee, einen mobilen Spieledienst anzubieten. Als ich dann vor einiger Zeit den „Roten Blitz“ fand, musste ich die Idee einfach in die Tat umsetzen“, sagt die Mutter zweier Kinder, die mit ihrem „kinderlieben“ Fahrzeug auf Feste, Märkte oder andere Veranstaltungen fährt. Im „Roten Blitz“ sind verschiedenste Spielmöglichkeiten gelagert, so kann Claudia Guther auch eine Wasserwerkstatt mit Kübelspritzpumpen und Kinder-Feuerwehr-Uniformen auspacken oder Minilabore und vieles anderes.

In Bewegung war auch eine Gruppe des Fitnessstudios auf dem Kirchplatz. Zu fetziger Musik zeigten sie neue Trends zur Körperertüchtigung. Mit ihrer rhythmischen Musik heizte die Trommelgruppe „Makena“ – die auf Einladung des Weltladens nach Göglingen gekommen waren – den Besuchern ein.